

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 13.02.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:58 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163
Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzender

Thomas Rehme

Ausschussmitglieder

Lars Büttner
Elisabeth Düvel
Thomas Gerding
Franz-Josef Kampsen
Ralf Kasper
Mark Oelgeschläger
Michael Unthan

beratende Mitglieder

Gemeindebrandmeister Martin Niermann
Stv. Ortsbrandmeister Hunteburg Christian Schröder
Ortsbrandmeister Herringhausen Christoph Tiaden
Polizeihauptkommissar Hauke Klein
Ordnungsaußendienst Wittlager Land Ralf Bührmann

Von der Verwaltung

Bürgermeister Markus Kleinkauertz
Fachdienstleiterin Kerstin Schubert

Abwesend:

Tanja Fürst
Ordnungsaußendienst Wittlager Land Stefan Gildekötter
Ortsbrandmeister Bohmte Benedikt Placke

Gast:

Polizeioberkommissar Julian Dresmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 21. November 2023
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/015/2024
- 7 Fahrzeugkonzept 2040 der Kreisfeuerwehr Osnabrück; Standorte Wechsella-
derfahrzeuge
Vorlage: IV/033/2024
- 8 Bericht des Gemeindebrandmeisters
Vorlage: IV/009/2024
- 9 Bericht des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/010/2024
- 10 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/011/2024
- 11 Sachstandsbericht zur Baumaßnahme "Umbau eines leerstehenden Verbrau-
chermarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg, Streithorstweg
2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/019/2024
- 12 Bericht der Verwaltung
- 13 Anträge und Anfragen
- 14 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, der Feuerwehr, des Ordnungsausschusses Wittlager Land und der Polizeistation Bohmte.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 - 14 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 21. November 2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 21. November 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Bohmte Vorlage: BV/015/2024

Die Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Bohmte läuft mit Datum vom 30.6.2024 ab.

Der Niedersächsische Landtag hat am 21.6.2023 dem Erlass einer landesweiten Katzenkastationsverordnung durch die Landesregierung zugestimmt. Die Landesverordnung befindet sich derzeit in der Erarbeitung und ist noch nicht in Kraft getreten. Um das Katzenelend einzudämmen, wurde Paragraph 13b zum Schutz freilebender Katzen in das Tierschutzgesetz eingefügt. Dieser ermächtigt die Landesregierungen per Rechtsverordnung den unkontrollierten freien Auslauf der in dem jeweiligen Gebiet gehaltenen, fortpflanzungsfähigen Katzen zu verbieten oder zu beschränken sowie deren Kennzeichnung und Registrierung vorzuschreiben.

Seit Inkrafttreten der Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Bohmte gab es verschiedene Hinweise auf freilebende, unkastrierte Katzen. Die Katzenhalter konnten ermittelt und auf die Kastrations- und Kennzeich-

nungspflicht hingewiesen und kontrolliert werden. Es ist davon auszugehen, dass durch die Sensibilisierung der Tierhalter zu diesem Thema, u.a. durch den gemeindlichen Flyer mehr Katzen als in der Vergangenheit kastriert wurden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die gemeindliche Katzenkastrationsverordnung bis zum Erlass der Nds. Katzenkastrationsverordnung zu verlängern (siehe Anlage).

Frau Schubert erläutert die Vorlage im Detail. Herr Rehme teilt mit, dass auch die örtlichen Tierärzte eine Fortführung der Kastrations- und Kennzeichnungspflicht begrüßen würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat, den Erlass der 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Gemeinde Bohmte, wie in der Anlage dargestellt, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Fahrzeugkonzept 2040 der Kreisfeuerwehr Osnabrück; Standorte Wechselladerfahrzeuge Vorlage: IV/033/2024

Herr Gemeindebrandmeister Niermann hat in der Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung am 5.11.2021 berichtet, dass für die Kreisfeuerwehr Osnabrück ein Fahrzeugkonzept 2040 erstellt worden sei. Zur Optimierung des Fahrzeugsparks wurden hierfür aufgrund von Veränderungen im Einsatzgeschehen und diverser Vorschriften Überlegungen angestellt, welche Fahrzeuge künftig benötigt werden. Das Fahrzeugkonzept sieht vor, dass vier Wechselladerfahrzeuge für den Landkreis Osnabrück angeschafft werden. Die vier Wechselladerfahrzeuge einschließlich diverser Abrollbehälter sollen strategisch günstig im gesamten Kreisgebiet stationiert werden. Zur Standortfrage der Wechselladerfahrzeuge wurde eine Interessenbekundung durch die Kreisfeuerwehr Osnabrück durchgeführt. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte wurde Interesse für die Standorte Feuerwehrhaus Herringhausen und Ortsfeuerwehr Hunteburg gemeldet. Inzwischen wurde durch den Landkreis Osnabrück und der Kreisfeuerwehr Osnabrück die Bewertungsmatrix für die Interessenbekundungen ausgewertet. Als Standort kamen neben dem Feuerwehrhaus Herringhausen das Feuerwehrhaus Hitzhausen als Standort für ein Wechselladerfahrzeug einschließlich eines weiteren Abrollbehälters (z.B. Besprechungscontainer, wasserführende Komponente) in Betracht. Über die Stationierung soll zwischen dem Landkreis Osnabrück und der jeweiligen Kommune eine entsprechende Vereinbarung geschlossen werden, die Punkte wie Unterstellungskosten, Unterhaltungskosten regelt. Für Unterstellungskosten wird eine Miete nach den Regeln des Bundes für die Unterbringung von KatS-Fahrzeugen erfolgen. Der aktuelle Mietzins beträgt 5,20€/Monat. Bei der vom Bund angenommenen Maximalgröße von 34 m² ergibt dies für einen Stellplatz einen Jahresmietzins von 2.121,60 Euro pro Wechselladerfahrzeug. Entsprechendes gilt auch für die Unterbringung weiterer Abrollbehälter.

Am 25. Januar 2024 hat der Landkreis Osnabrück zusammen mit der Kreisfeuerwehr Osnabrück beschlossen, ein Wechselladerfahrzeuge mit erstmal einer wasserführenden Komponente (10.000 l) in der Gemeinde Bohmte, Feuerwehrhaus Herringhausen zu stationieren.

Die Gemeinde Bohmte wird in der zweiten Ausschreibungsphase ab dem Jahr 2025 berücksichtigt werden. Mit der Auslieferung des Fahrzeugs wäre somit ab dem Jahr 2027/2028 zu rechnen.

Herr Gemeindebrandmeister Niermann berichtet ausführlich und detailliert über den Verlauf der Gespräche zwischen der Kreisfeuerwehr Osnabrück, dem Landkreis Osnabrück, den beteiligten Gemeindefeuerwehren und der Gemeinde Bohmte, die zur Entscheidung für den Standort für das Wechselladerfahrzeug in der Gemeinde Bohmte geführt haben. BGM Kleinkauertz führt aus, dass die Gemeinde Bohmte zu keiner Zeit in einen Wettbewerb mit den weiteren Kommunen getreten sei. Im Hinblick auf die Entwicklung im Gewerbegebiet Stirpe-Oelingen und des Hafens Wittlager Land sei das Wechselladerfahrzeug an dem Standort Herringhausen genau richtig stationiert. Herr Büttner fragt an, ob die im Finanzplan eingestellten Mittel für den Bau des Feuerwehrhauses Herringhausen die Erweiterung des Feuerwehrhauses um einen weiteren Einstellplatz beinhalten. BGM Kleinkauertz führt aus, dass die Finanzierung auf vier Einstellplätze ausgerichtet sei, aber auch den Bau eines weiteren fünften Stellplatzes enthalten solle. Für die Finanzierung des Feuerwehrhauses wolle er weitere Finanzbeteiligungen (z.B. Sponsoring) prüfen.

Herr Rehme bedankt sich bei BGM Kleinkauertz, dass die Verwaltung bei den Gesprächen in Bezug auf die Zahlung einer Miete standhaft geblieben sei.

zu 8 Bericht des Gemeindebrandmeisters Vorlage: IV/009/2024

Der Gemeindebrandmeister Niermann berichtet ausführlich über die Novellierung der Ausbildungsverordnung im Feuerwehrwesen. Ab dem 1.1.2024 ist eine Änderung der Truppführer-Ausbildung an den Standorten des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz, an den Schulstandorten Celle Bremer-Weg, Celle-Scheuen und Loy, vorgesehen.

Der Truppführer-Lehrgang wird dann nicht mehr auf Landesebene angeboten.

Es erfolgt aktuell eine Anpassung der Lerninhalte der Truppmann-Ausbildung. Die Truppmann-Ausbildung ist der Einstiegslehrgang in die Feuerwehr und der daraus folgenden Truppführer-Ausbildung und wird künftig als modulare Grundausbildung durchgeführt.

Das Fahrzeug GW-Logistik für die Ortsfeuerwehr Bohmte steht kurz vor der Auslieferung. Die Auslieferung könnte evtl. bereits im April/Mai erfolgen. Kostentechnisch liege man im Rahmen und würde voraussichtlich mit einem Überschuss von 1.000,00 Euro das Projekt abschließen können. Mit den für den GW-Logistik angeschafften Rollcontainern sei man sehr gut zufrieden. Für die nächste Woche sei eine Baubesprechung vor Ort terminiert.

Ferner berichtet Gemeindebrandmeister Niermann über die geplante Änderung der Feuerwehrverordnung im Hinblick auf Dienstkleidung und Dienstgrade. Das Innenministerium in Hannover arbeitet gerade an der neuen Verordnung, die das Aussehen der Uniform im Detail festlegt und Farbe, Schnitt, Stoff, Dienstgradabzeichen regelt. Es bestehe auch die Überlegung die Beschaffung der Dienstkleidung über das Landeszentrallager durchführen zu lassen. Derzeit beziehe die Freiwillige Feuerwehr Bohmte sowie auch viele weitere Feuerwehren des Landkreises Osnabrück bei dem Modehaus Brörmann.

Herr Gemeindebrandmeister Niermann berichtet weiterhin, dass für die Freiwillige Feuerwehr Bohmte derzeit ein Hygienekonzept in Arbeit sei. Das Konzept werde nach Fertigstellung dem Ausschuss vorgestellt. Ebenso berichtet er über die Einrichtung einer Kleiderkammer im Feuerwehrhaus Bohmte.

Der Ausbildungsstand sei nach der Corona-Pandemie fast wieder auf Normalniveau. Er erläutert die durchgeführten Ausbildungen im Einzelnen.

Die Personaldecke sei weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Derzeit seien insgesamt 126 aktive Kameraden/innen zu verzeichnen. Auch die Jugendfeuerwehr Bohmte verzeichne einen hohen Mitgliederstand und in diesem Jahr würden insgesamt 11 Jugendliche von der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung wechseln.

Im Jahr 2023 seien insgesamt 93 Einsätze gefahren worden.

Gemeindebrandmeister Niermann weist auf den Blaulichttag am 4.8.2024 hin.

Herr Gerding fragt an, ob es für den Begriff "Erfahrung" im Rahmen der Funktion als Ausbilder für die neue Truppführerausbildung eine Definition gebe. Herr Gemeindebrandmeister Niermann bejaht dieses. Im Rahmen der Ausbildung zum Gruppenführer gebe es einen entsprechenden Abschnitt. Bei Bestehen sei man als Ausbilder geeignet.

**zu 9 Bericht des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/010/2024**

Der Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**zu 10 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/011/2024**

Herr Polizeihauptkommissar Klein berichtet, dass das zurückliegende Jahr und auch das bisherige Jahr im Bereich der Gemeinde Bohmte relativ ruhig verlaufen sei. Nennenswert sei ein größeres Verfahren bezüglich Hehler- und Diebesgut sowie die Clankriminalität in Bezug auf Geldwäsche. Ferner berichtet er über die Bombendrohung an der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg. Die Maßnahme sei professionell und richtig abgewickelt worden und habe man recht schnell erkennen können, dass die Bombendrohung nicht ernst gewesen sei. Herr PHK Klein berichtet ferner über die personelle Entwicklung auf der Polizeistation Bohmte. Man habe derzeit ein sehr junges Team, mit dem der Dienstbetrieb sehr gut laufe. Zu seiner eigenen Person berichtet er, dass er die Polizeistation zum 1.5.2024 verlassen werde und zum Polizeikommissariat Bramsche wechsele. Die Nachfolge mit Frau Melanie Suhrmann zum 1.5.2024 sei bereits geregelt.

Herr Niermann fragt an, ob man mit der neuen Dienststelle zufrieden sei. Herr PHK Klein teilt hierauf mit, dass man mit dem Umbau sehr zufrieden sei. Die Innenarbeiten würden in Kürze abgeschlossen und im Laufe des Jahres würde das Außengelände fertiggestellt.

Herr Rehme fragt nach dem Sachstand des Fuhrparks der Polizeistation Bohmte. Herr PHK Klein teilt hierzu mit, dass die Lieferung der Fahrzeugausstattung noch immer ein Problem darstelle.

Herr Rehme bedankt sich bei PHK Klein für die gute Zusammenarbeit während seiner Dienstzeit in der Polizeistation Bohmte und wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

**zu 11 Sachstandsbericht zur Baumaßnahme "Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg, Streit-
horstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/019/2024**

Die Arbeiten zur Umnutzung und den Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus haben im Januar 2023 begonnen. Die Abbruch- und Rückbauarbeiten

sind abgeschlossen. Im Februar sind die Rohbauarbeiten durchgeführt und fristgerecht fertiggestellt worden. Die Stahlbau- und Dachdeckerarbeiten sind ebenfalls im September nach leichter Verzögerung abgeschlossen worden. Das Richtfest fand am 04. Oktober statt. Die Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär, Kunststoff-Fenster u. -Türen, Aluminium- u. Stahltüren, Sektionaltore, Trockenbauarbeiten, Bodenfliesen (Rüttelboden), Innenputzarbeiten sind ebenfalls fertiggestellt. Sobald es die Witterung zulässt beginnen die Fassadenarbeiten (WDVS) und die Arbeiten zu den Außenanlagen.

Bislang wurden folgende Gewerke gem. der gültigen VOB ausgeschrieben und vergeben:

- " Abbruch- u. Rückbauarbeiten
- " Rohbauarbeiten
- " Dachdeckerarbeiten
- " Heizung
- " Sanitär
- " Lüftung
- " Elektro
- " Stahlbauarbeiten
- " Kunststoff-Fenster u. -Türen
- " Aluminium- u. Stahltüren
- " Abgasabsauganlage
- " Sektionaltore
- " Trockenbauarbeiten
- " Fassadenarbeiten (WDVS)
- " Blitzschutzanlage
- " Bodenfliesen (Rüttelboden)
- " Innenputzarbeiten
- " Innentüren
- " Malerarbeiten
- " Innentüren
- " Mobile Trennwand
- " Fliesenarbeiten
- " WC- u. Duschtrennwände
- " Bodenbelagsarbeiten
- " Außenanlagen
- " Estricharbeiten
- " Feuerwehrspinde
- " Teeküche
- " Mobiliar

Das Gewerk "Beschaffung eines Notstromaggregats" ist in Vorbereitung für eine weitere Ausschreibung.

Die Maßnahme liegt aktuell im kalkulierten Baukostenrahmen. Wenn es zu keinen unvorhersehbaren Verzögerungen kommt, ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahme im Frühsommer 2024 fertiggestellt wird. Frau Schubert führt aus, dass der Umzug in das neue Feuerwehrhaus für Anfang/Mitte Juni angedacht sei. Eine offizielle Einweihungsveranstaltung solle im Nachgang zum Umzug erfolgen. Der entsprechende Termin werde entsprechend bekannt gegeben. Seitens der Ortsfeuerwehr Hunteburg sei ein Tag der offenen Tür am 28./29. September 2024 geplant.

BGM. Kleinkauertz führt aus, dass für die Erstellung des Wappens und des Schriftzuges ein Sponsor gefunden werden konnte.

zu 12 Bericht der Verwaltung

Frau Schubert berichtet wie folgt:

a) Osterfeuer 2024

Die Durchführung von Brauchtumsfeuern ist 2024 auch möglich. Gemäß der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Bohmte sind Brauchtumsfeuer erlaubt. Das Brauchtum muss sich aus der Ortsgemeinschaft, verankerter Glaubensgemeinschaften oder Traditionen ergeben und ist dadurch gekennzeichnet, dass die Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich sind. Brauchtumsfeuer sind anzeigepflichtig und spätestens drei Wochen (8. März 2024) bei der Gemeinde Bohmte schriftlich anzuzeigen. Eine Onlineanmeldung wird ab dem 15.2.2024 möglich sein.

BGM. Kleinkauertz berichtet wie folgt:

- a) Sowohl während der Hochwasserlage an Weihnachten sowie auch bei der Bombendrohung an der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg sind die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte unkompliziert und ohne Verzögerung zur Hilfeleistung ausgerückt. Hierfür spricht Herr BGM Kleinkauertz seinen Dank aus.
- b) BGM Kleinkauertz bedankt sich bei Herrn Klein für seine geleistete Dienstzeit an der Polizeistation Bohmte, in der er sich durch große Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und Engagement ausgezeichnet habe. Er wünscht Herrn Klein für seine nächste berufliche Station alles Gute.

zu 13 Anträge und Anfragen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 14 Einwohnerfragestunde II

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.



Thomas Rehme
Ausschussvorsitzender



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister



Kerstin Schubert
Protokollführerin